

Wichtige Verkehrszeichen:



Gemeinsamer Geh- und Radweg

Bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr darf mit dem Rad auf dem Gehweg gefahren werden. Ab dem elften Lebensjahr muss man daher auf der Straße fahren, außer ein Verkehrszeichen zeigt etwas anderes an. Ein solches Verkehrszeichen siehst du beispielsweise links. Hier teilen sich Fußgänger und Radfahrende den Weg! Der Fußgängerverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Manchmal fahren die Radfahrer unerlaubterweise sehr schnell oder ohne Licht, daher gilt hier besondere Vorsicht. Zusätzlich bitte an Ein- und Ausfahrten aufpassen, da hier Autofahrer manchmal nicht aufmerksam genug sind.



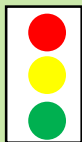
Fahrradstraße

Auf Fahrradstraßen haben Fahrradfahrende Vorrang und dürfen auch nebeneinander fahren. Bei Bedarf müssen Autofahrer ihre Geschwindigkeit verringern und hinter dem Radverkehr fahren. Grundsätzlich gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.



Zebrastreifen

Hier haben Fußgänger Vorrang. Autos müssen anhalten. Gib ein deutliches Handzeichen, wenn du über die Straße gehen möchtest und warte, bis die Autos aus beiden Richtungen angehalten haben.



Ampel

Achte an Ampeln immer darauf, dass du gesehen wirst. Manchmal haben Autos oder LKW gleichzeitig mit den Fußgängern grün, daher schau dich immer vorher um. Springt eine Ampel auf Rot, während du die Straße querst, geh zügig weiter ohne zu rennen.

Äckerschule Selm – Standort Cappenberg

Waltroper Straße 17

Telefon: 02592 696600

E-Mail: sek@aeckerschule-selm.de

<https://aeckerschule.de/>

Wichtige Telefonnummern

Polizei **110**

Krankenwagen/ Feuerwehr **112**

Deutscher Kinderschutzbund **02303 / 15 901**

Jugendamt der Stadt Selm **02592 / 690**

„Nr. gegen Kummer“ **0800 / 111 0 550**

MEIN SCHULWEGEPLAN ÄCKERSCHULE SELM



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
ein neuer Lebensabschnitt Ihres Kindes beginnt,
Sie mögen denken: „*Die Zeit, sie rennt geschwind.*“.

Auch Kinder **rennen** gerne umher,
das kann **gefährlich** werden im Straßenverkehr.

Üben Sie richtiges Verhalten ein,
so wird Ihr Kind sicherer sein.

Über **Reflektoren** und **helle Kleidung**,
herrscht ganz klar einstimmige Meinung:
Werden diese vor allem bei Dämmerung getragen,
so wird man von vielen gesehen beim Autofahren.

Zeigen Sie Probleme und Gefahren auf,
und **erklären** Sie den richtigen Umgang darauf.
So **wenig** wie möglich die Fahrbahn zu **queren**,
sollten Sie unter anderem lehren.

Und das auch nur an sicheren Orten,
also **Ampeln, Zebrastreifen** und Konsorten.
Nicht einfach zwischen parkenden Autos den Weg über die Fahrbahn
starten, denn das können Autofahrer kaum erraten.

Auf dem Schulweg sind **Rennen und Raufen** verboten,
stetige Aufmerksam- und Achtsamkeit sind geboten!
Sie haben eine **Vorbildfunktion**, und sollten deshalb dasselbe tun.

Es bleibt zum Schluss der gut gemeinte Rat:
Lassen Sie Ihr Kind zur Schule **laufen**, jeden Tag!
So kann es sich **weiterentwickeln** und üben,
vielleicht gemeinsam mit dem Nachbarkind von drüben.

Hetzen Sie nicht, planen Sie **genug Zeit** für den Schulweg ein,
so wird Ihr Kind bald ein **eigenständiger, sicherer Verkehrsteilnehmer**
sein!

Das Schulleitungs-Team



MEIN SCHULWEGEPLAN ÄCKERNSCULE SELM – STANDORT CAPPENBERG

! VORSICHT **!**

